



Landesverband
Sachsen e.V.

Pressemitteilung

Dresden, 13.08.2020

Mehr als nur Worte und Prämien

Die AWO Sachsen fordert systematische Corona-Tests für Pflegepersonal

Während der Corona-Hochphase schien es kurz, als bekäme die Pflegebranche endlich die Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die sie verdient. Es wurde applaudiert, es wurde versprochen, es kam die Pflegeprämie als anerkennende Geste. Doch davon scheint nicht mehr viel spürbar, im Gegenteil: Während Urlaubsrückkehrer*innen - was zu begrüßen ist - unproblematisch die Möglichkeit erhalten, sich auf Covid-19 testen zu lassen, ist für das Pflegepersonal in den Einrichtungen eine Testung weiterhin nur in Ausnahmefällen möglich. So sehen sowohl die bundesrechtliche als auch die landesrechtliche Verordnung zur Testung bei Covid-19 diese nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen und in alleiniger Hoheit der zuständigen Gesundheitsämter vor.

„Es kann nicht sein, dass bei bestimmten Bevölkerungsgruppen die Testung bereits ohne genauen Verdacht möglich ist und ausgerechnet die Pflegenden, welche aufgrund ihrer vulnerablen Zielgruppe sowie der intensiven körpernahen Tätigkeiten im Hochrisikobereich arbeitet, nicht getestet wird. Das sendet ganz falsche Signale, sowohl hinsichtlich der Wertschätzung der Pflegenden wie auch der Schutzmaßnahmen für die Bewohner*innen der Einrichtungen“, so AWO Landesgeschäftsführer David Eckardt.

Zudem ist die alleinige Hoheit der Gesundheitsämter bei der Frage, ob getestet werden soll, unter Umständen problematisch. So kann es passieren, dass zum Beispiel am Wochenende oder an Feiertagen niemand erreichbar und damit ein schnelles Handeln den Einrichtungen unmöglich ist. Die Kosten für eine Testung werden nur übernommen, wenn die zuständige Stelle eine Testung angeordnet hat.

Die AWO Sachsen fordert daher, systematische und regelmäßige Tests der Pflegekräfte in den Pflegeeinrichtungen, auch ohne begründeten Verdacht. Eine einheitliche, mindestens landesrechtliche Regelung, ist hier dringend notwendig, gerade im Hinblick auf eine mögliche zweite Corona-Welle nach der Urlaubssaison.

[Zeichen:2.022]

Zahlen und Fakten der AWO in Sachsen:

13.789 Mitarbeiter
6.015 Mitglieder
1.966 Ehrenamtliche Mitarbeiter
197 Städte und Gemeinden mit AWO Einrichtungen

Ulrike Novy
Pressesprecherin
Tel. 0351 84704 529
Mobil 0151 10839306
ulrike.novy@awo-sachsen.de

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V.
Devrientstraße 7
01067 Dresden